

Jahresbericht VLSE 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025

Dank der gewohnt guten Zusammenarbeit mit dem gesamten Vorstand blicken wir auf ein gutes, aber auch ein anspruchsvolles Vereinsjahr zurück. Wir danken unseren Vorstandmitgliedern für das konstruktive Engagement.

Sitzungen

In diesem Jahr trafen wir uns zu 6 Vorstandssitzungen über die laufenden Geschäfte und zu einer erweiterten Sitzung zusammen mit den Kursleiterinnen und den Mitarbeitenden der SchreibBARs. Diesen Austausch möchten wir nicht missen, gibt er doch immer wieder gute Rückmeldungen zu unserer Vorstandsarbeit und für die Bedürfnisse und Anliegen auf beiden Seiten.

Neue Finanzierung

Im neuen Rahmenvertrag von 2025-2028 ist vereinbart, dass die Finanzierung für die effektiven Jahre und nicht für unser Vereinsjahr bestimmt ist. Wir haben Mitte Januar einen ersten Akonto Beitrag von CHF 90'000.- für das Leistungspaket 1 (Aufwände für die Koordinationsstelle, den Vorstand, die Grundkurse, die Aufbaukurse und die Einzellektionen) sowie einen Pauschalbeitrag von CHF 25'168.- für das Leistungspaket 2 (SchreibBARs) erhalten.

Kurse und SchreibBARs

In diesem Vereinsjahr wurden Yvonne Studer und Anja Erpen neu für die SchreibBARs in Zofingen bzw. Möhlin engagiert. Wir heissen die beiden herzlich willkommen im Team.

In Brugg, Möhlin und Zofingen haben wir das Angebot von zweimal monatlich auf wöchentlich erhöht und hoffen so, zu einem grösseren Bekanntheitsgrad zu gelangen. Ob es sich an allen Orten auszahlt, beobachten wir nun sorgfältig, um notwendige Anpassungen rasch möglichst in die Wege zu leiten.

In Brugg war die Lösung mit dem Standort unbefriedigend. Eine neue Lösung konnte in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten gefunden werden. Während der Sommerferien 2025 zügelt die SchreibBAR Brugg von der Stadtbibliothek in die Räume der Stadt Brugg an die Laurstrasse 11. Hier ist auch die Regionale Integration Fachstelle RIF beheimatet.

Grundkurse fanden in Aarau, Baden, Zofingen und Möhlin statt. Insgesamt nahmen daran 37 Personen teil. Kursleitende und Teamteacher waren: Jeannette Bugmann, Patricia Capurso, Vanessa Leu und Daniela Weber.

Aufbaukurse fanden in Aarau, Baden, Zofingen und Möhlin statt. Insgesamt nahmen daran 26 Personen teil. Kursleitende und Teamteacher waren: Moni Glauser, Vanessa Leu, Marianne Maurer und Daniela Meier.

Ein Besuch pro Semesterkurs durch ein Vorstandmitglied fand gemäss unserem Qualitätsmanagement wie gewohnt statt. Bei diesen Besuchen erfahren wir direkt, wie die Kurse ablaufen und was wir in unserer Arbeit allenfalls überdenken müssen.

Herzlichen Dank an die Institutionen für die kostenlose oder mit grosszügigem Rabatt zur Verfügung gestellte Nutzung der Kurslokale.

SchreibBARs

Das definitive Konzept für die Führung der SchreibBARs wurde in der endgültigen Fassung vom Vorstand im Oktober 2024 verabschiedet.

Wie gewohnt lud Karin Suter vom Vorstand die SchreibBAR-Mitarbeitenden zum jährlichen Treffen ein. Organisatorische und inhaltliche Anliegen konnten so geklärt werden. Wichtigste Themen waren Abgrenzung und regionale Vernetzung.

Wir danken Karin Suter für ihre gute Vermittlungsarbeit und den SchreibBAR-Leitenden für ihr Engagement.

Intervision der Kursleiterinnen

Wie im letzten Jahresbericht erwähnt wurde, mussten wir eine neue Lösung für das Arbeitstreffen der Kursleiterinnen finden. Auf Empfehlung der ehemaligen Leiterin haben wir das Konzept der Intervision eingeführt. Marianne Maurer hat die erste Leitung dieser Intervision übernommen. Für diese Organisation dankt der Vorstand Marianne Maurer von Herzen. Aus dem Protokoll und der Rückmeldung können wir entnehmen, dass diese Form geeignet ist für den jährlichen Austausch der Kursleitenden. So werden wir auch im nächsten Vereinsjahr in gleicher Weise den Austausch unter den Kursleiterinnen anbieten.

Wanderausstellung

Vom 9. November bis 31. Dezember war die Ausstellung zum Thema «Grundkompetenzen im Erwachsenenalter» zu Gast in der Aargauer Kantonsbibliothek. Die Wanderausstellung machte in Zusammenarbeit mit der Botschaftsgruppe Grundkompetenzen Bern/Mittelland und unserem Verein Lesen und Schreiben für Erwachsene Aargau für zwei Monate in Aarau Station.

Die Wanderausstellung «von wOrt zu wOrt» wurde von der «Botschaftsgruppe Grundkompetenzen» der Volkshochschule beider Basel initiiert und macht an diversen Stationen in der Schweiz Halt. In der Ausstellung erfahren Besuchende, was Grundkompetenzen beinhalten, wo Erwachsene im Alltag herausgefordert sind und wie sie damit umgehen.

Es liegt uns am Herzen, möglichst viele Menschen über dieses wichtige Lebensthema zu informieren. Zudem möchten wir – wenn immer möglich - Betroffene dazu ermuntern, Kurse zu besuchen.

Wir bedanken uns herzlich bei der Aargauer Kantonsbibliothek für das Gastrecht und die grosse Unterstützung bei der Vernissage. Thomas von Grünigen moderierte ein Podiumsgespräch mit dem Mitglied der Botschaftsgruppe Grundkompetenzen Edgar Rölli und Paula Klemt, Fachfrau Grundkompetenzen und Einfache Sprache.

Lesenacht

Das Thema der Lesenacht 2024 war «Traumwelten». Passend zu diesem Thema wurde im Stadtmuseum Aarau zu diesem Zeitpunkt die erfolgreiche Ausstellung mit dem Thema «über Held:innen, Vorbilder und Idole: geliebt, gelobt, gehypt» gezeigt. Wir erlebten einen schönen Abend im Museum. Er startete mit einer kurzen Führung durch die Ausstellung. Anschliessend las Andreas Jehle die von den Kursteilnehmenden verfassten, berührenden Geschichten zu ihren eigenen Traumwelten. Zum Schluss des schönen Anlasses genossen wir die Gespräche mit den Kursteilnehmenden bei einem Aperó. Ein grosser Dank geht an die organisierenden Karin Suter und Yves Blöchlinger.

Sitzung des Dachverbands (DVLS) in Aarau

Der Dachverband DVLS trifft sich jedes Jahr einmal für eine Sitzung an einem Ort eines Mitgliedes. Diesmal durften wir im Februar 2025 die Gastgeber sein. Es war ein guter Austausch mit Mitgliedern aus anderen Kantonen. Dabei konnten wir feststellen, dass bei allen Organisationen ähnliche Probleme zu bewältigen sind.

Unterstützung durch Spenden

Auch dieses Vereinsjahr gab es Aufbaukurs-Teilnehmende, welche für die Kosten des Kurses nicht aufkommen konnten. Der Bildungsfonds des Dachverbands konnte einen kleinen Teil dieser Kosten übernehmen. Danken möchten wir für die grosszügigen Spenden von den Gemeinnützigen Frauen Aarau sowie der Gertrud Suter Grossenbacher Stiftung.

August 2025: Co-Präsidentinnen Ida Caneve und Vreni Klaus, Geschäftsleiterin Jacqueline Gabi Pauli